

Lehramtscheine L2 Geschichte und wahrscheinlich Deutsch nachmachen?

Beitrag von „Janina123“ vom 20. April 2014 17:49

... oder sinnlos aufgrund des gesättigten Lehrerbedarfs mit dieser nicht sehr gesuchten Kombi?
Zum Hintergrund: Ich habe einen Magister mit 1,3 Abschlussnote und überlege mein Staatsex nachzuholen, jedoch nicht, wenn die Chancen gleich Null stehen, eine Anstellung zu erhalten?
Deutsch überlege ich auszutauschen, jedoch eine Naturwissenschaft kommt eher nicht in Frage



Hat jemand Erfahrung sammeln können?

Viele Grüße und herzlichen Dank

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. April 2014 17:54

"austauschen" würde ich es nicht, sondern wenn Lehramt um ein drittes Fach erweitern.

L2 ist Sek 1? Soll besser sein als Gym, aber eine Mörderkombi ist es trotzdem sicher nicht.

chili

Beitrag von „Jule13“ vom 20. April 2014 18:40

Deutsch/Geschichte ist in NRW eine Todeskombi.

Keine Chance auf eine Stelle, wenn man nicht noch ein Drittfach oder eine sonstige megabegehrte-abgefahrene Qualifikation vorweisen kann.

Beitrag von „djamileh“ vom 21. April 2014 12:09

Ich mache Deutsch und Geschichte und kenne auch viele andere. Ich habe auch schon mit Schulleitern, die ich kenne geredet. Vergiss es...

Wenn du es mit einer NatWi kombinierst, dann hast große Chancen, sonst gar keine. Da alle anderen Sachen auch überfüllt sind (Geo, Englisch, GRW etc). Du könntest ein paar Orchideenfächer machen wie Italienisch (ich) oder katholische Religion. das wäre noch sinnvoll, aber es schränkt auch deine Schulwahl ein.

Am besten du versuchst einfach zu deinen wiss. Fächern noch etwas wie BWL oder so zu machen, dann kommst ganz gut in der freien Wirtschaft unter.

Beitrag von „Janina123“ vom 22. April 2014 11:30

Vielen Dank euch!

Klingt ja alles weniger prickelnd... also wäre ein drittes Fach Pflicht. Wäre dann bei mir wohl "Politik und Wirtschaft" oder katholisch Reli, aber ich glaube der Aufwand lohnt ja dann eher nicht bei den mauen Jobaussichten 😞
haben wir wirklich so viele arbeitslose Lehrer?

Beitrag von „r720“ vom 29. Juni 2014 21:54

Momentan hättest du Chancen in Berlin und auch allgemein in Brandenburg quereinzusteigen:

<http://www.morgenpost.de/berlin/article...schlehrern.html>

<http://www.zeit.de/gesellschaft/s...nsteiger-berlin>

Für Hessen sehe ich das rabenschwarz. Kommt statt Deutsch eventuell Latein in Frage? Damit wäre das an Gymnasien schon einmal eine ganz andere Kiste.

Und falls du dir auch vorstellen könntest an berufsbildenden Schulen zu unterrichten wären eventuell Englisch oder Französisch Alternativen zum Nachstudieren, somit könntest du dich mit Englisch (Französisch) /Gesellschaftslehre bewerben.

Geschichte/Politik und Wirtschaft bzw. Geschichte/kath. Religion bringen dich jetzt knallhart gesagt absolut kein Stück weiter.

Beitrag von „Trantor“ vom 30. Juni 2014 09:23

Deutsch für Sek II wird in Hessen an den beruflichen Schulen gesucht, aber da braucht man kein Geschichte. Sollte mir ein arbeitsloser Sek-II-Lehrer mit Deutsch und Naturwissenschaften begegnen, würde ich übrigens auch Kidnapping in betracht ziehen 😊

Beitrag von „fossi74“ vom 30. Juni 2014 18:07

Zitat von Trantor

Deutsch für Sek II wird in Hessen an den beruflichen Schulen gesucht, aber da braucht man kein Geschichte. Sollte mir ein arbeitsloser Sek-II-Lehrer mit Deutsch und Naturwissenschaften begegnen, würde ich übrigens auch Kidnapping in betracht ziehen



Hm... Englisch ist jetzt nicht direkt eine Naturwissenschaft, oder? Und Philosophie/Ethik auch nicht, wenn ich das richtig sehe. Falls doch, könnte ich eventuell vielleicht schwach werden.

Viele Grüße
Fossi

Beitrag von „neleabels“ vom 30. Juni 2014 18:26

Taxischein? Als Lagerist oder Möbelpacker findet man sicher auch einen Job...

Nele